



Spielplan April 2011

Freitag	1	20:00	Die Geschichte der Menschheit in 90 Minuten	OFFenes Fenster 2/Plaisiranstalt
Samstag	2	20:00	Die Geschichte der Menschheit in 90 Minuten	OFFenes Fenster 2/Plaisiranstalt
Sonntag	3	19:00	Sport vor Ort Special: City Life (Orcas Island Project)	
Montag	4			
Dienstag	5	18:00-22:00	Workshop mit Margit Mezgolich	
Mittwoch	6	20:00	King Liar	
Donnerstag	7	20:00	King Liar	
Freitag	8	20:00	King Liar	
Samstag	9	20:00	King Liar	
Sonntag	10	19:00	Sport vor Ort	
Montag	11			
Dienstag	12	20:00	Richard 2 oder Jetzt schau wir mal, wer gleich noch steht	
Mittwoch	13	20:00	Richard 2 oder Jetzt schau wir mal, wer gleich noch steht	
Donnerstag	14	20:00	Richard 2 oder Jetzt schau wir mal, wer gleich noch steht	
Freitag	15	20:00	Richard 2 oder Jetzt schau wir mal, wer gleich noch steht	
Samstag	16	20:00	Richard 2 oder Jetzt schau wir mal, wer gleich noch steht	
Sonntag	17			
Montag	18			
Dienstag	19			
Mittwoch	20			
Donnerstag	21			
Freitag	22			
Samstag	23			
Sonntag	24			
Montag	25			
Dienstag	26			
Mittwoch	27	20:00	Der Prozess	Premiere
Donnerstag	28			
Freitag	29	20:00	Der Prozess	
Samstag	30	20:00	Der Prozess	

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Uraufführung

Der Prozess

Eine bürgerliche Farce

Von Gernot Plass

Frei nach dem gleichnamigen Roman von Franz Kafka

Premiere: Mi 27. April 2011, Beginn 20 Uhr

Vorstellungen: Fr 29. und Sa 30. April 2011, Beginn jeweils 20 Uhr



© Anna Stöcher

Josef K., ein einfacher an sein langweiliges Leben angepasster Angestellter, wacht eines Morgens in seinem Zimmer auf, um festzustellen, dass er verhaftet ist. Wächter stehen in seinem Zimmer, essen sein Frühstück, wollen seine Kleider und reden von einem gegen ihn eingeleiteten Verfahren. Der eigentliche Anlass dieses Verfahrens liegt jedoch völlig im Dunklen. Die Ereignisse überstürzen sich und ein surrealer, verzweifelter Kampf des Protagonisten gegen das ihn verurteilende System nimmt seinen Lauf.

Fast jeder kennt Franz Kafkas Roman „Der Prozess“, weiß über das ausweglose Labyrinth, in dem Josef K., der Held des Romans, gefangen scheint. In Kafkas Erzählung steckt dabei herrliches Theater! Gernot Plass holt nach seinem großen Erfolg der Shakespeare-Überschreibung „Richard 2 oder Jetzt schau wir mal, wer gleich noch steht“ Kafkas Handlung und Figuren auf die Bühne, katapultiert sie mit temporeichen Dialogen ins Jetzt und präsentiert uns eine hochkomische, bürgerliche Farce, einen kafkaesken Boulevard, der uns alle betrifft.

Es spielen: Jens Claßen, Maya Henselek, Julian Loidl, Gottfried Neuner und Georg Schubert

Text und Inszenierung: Gernot Plass

Ausstattung: Alexandra Burgstaller

Pressebetreuung:

SKYunlimited

Mag. Isabella Mandl

Tel: +43 1 522 59 39 17, Mobil: +43 699 11 699 411

isabella.mandl@skyunlimited.at

Pressecorner: www.dasTAG.at/presse

Uraufführung

OFFenes Fenster 2

Die Geschichte der Menschheit in 90 Minuten

Eine Produktion der Plaisiranstalt

Vorstellungen: Fr 1. und Sa 2. April 2011, Beginn jeweils 20 Uhr



© Plaisiranstalt

Die Alten sagen: „Früher war alles besser.“

Die Jungen sagen: „Morgen ist auch noch ein Tag.“

Was aber, wenn die Alten recht haben? Wenn es also von Tag zu Tag nur schlechter wird? Wäre es dann nicht gut, wenn morgen *nicht* auch noch ein Tag wär? Wenn es heute Abend zu Ende ging? Mit uns? Mit der Menschheit? Und was, wenn wir uns beweisen müssen? Hier und jetzt? Um überleben zu können. Um überleben zu dürfen!

Was hat die Menschheit also so Tolles hervorgebracht in den letzten Jahrhunderten und Jahrtausenden? Den aufrechten Gang? Krieg und Frieden? Ötzi, Cäsar und von Bingen? Sissi, Hitler und die Beatles? Staubsauger und Atombomben? Finanzkrisen? Autobahnen? Befinden sich die Menschen in ihrem ewigen Streben nach dem absoluten Glück wirklich auf dem richtigen Weg? Oder hat das Unternehmen Mensch eh keinen Sinn?

Die Geschichte der Menschheit – ein Projekt, das zum Scheitern verurteilt ist.

Nach „Phalli“ gastiert die Plaisiranstalt wieder am TAG, diesmal mit dem Stück „Die Geschichte der Menschheit in 90 Minuten“.

Es spielen: Sven Kaschte, Giuseppe Rizzo und Petra Strasser

Inszenierung: Paola Aguilera

Text: Raoul Biltgen

Dramaturgie: Eva-Maria Schachenhofer

Assistenz: Barbara Schubert

Pressebetreuung:

SKYunlimited

Mag. Isabella Mandl

Tel: +43 1 522 59 39 17, Mobil: +43 699 11 699 411

isabella.mandl@skyunlimited.at

Pressecorner: www.dasTAG.at/presse

Paola Aguilera

geboren in Santiago de Chile absolvierte sie ihr Schauspielstudium am Konservatorium der Stadt Wien. Paola Aguilera ist Gründerin und Leiterin des Theatervereins toc in Wien. 1999 machte sie ihr Regie-Diplom an der Moving Academy for Performing Arts MAPA (Amsterdam/Berlin). Als Schauspielerin und Regisseurin ist Paola Aguilera international tätig. 2006/07 war sie Oberspielleiterin am Schauspielhaus Salzburg und 2007/08 im Leitungsteam des Ensemble Theaters in Wien. Paola Aguilera war als Regisseurin bei „quick’n’dirty“ 2007 und bei „Rashomon-was wirklich wahr“ 2009 als Gast im TAG. Paola Aguilera ist Mitbegründerin der Plaisiranstalt

Raoul Biltgen

Raoul Biltgen ist in Luxemburg geboren und aufgewachsen. Nach seiner Schauspielausbildung am Konservatorium der Stadt Wien war er drei Jahre als Schauspieler im Ensemble am Vorarlberger Landestheater Bregenz, anschließend als Dramaturg am Theater der Jugend in Wien engagiert. Seit 2003 lebt er als freier Schauspieler, Dramaturg und Schriftsteller in Wien. Neben mehreren Buchveröffentlichungen (zuletzt: einer spricht, Monologe, Op der Lay, 2007), hat er zahlreiche Theaterstücke mit Uraufführungen und Inszenierungen in Österreich, Deutschland und Luxemburg (u.a. am Schauspielhaus Wien, TAG Wien, Vorarlberger Landestheater Bregenz, Landestheater Linz, Théâtre National du Luxembourg) geschrieben. 2001 erhielt er das Literar Mechana-Dramatikerstipendium. Im Februar 2008 war er auf Einladung von „Pécs – Kulturhauptstadt 2010“ als Author in Residence in Pécs, Ungarn. Raoul Biltgen ist Mitbegründer der Plaisiranstalt

Sven Kaschte

Sven Kaschte verbrachte die ersten 21 Jahre seines Lebens in München. Nach seiner Schauspielausbildung in Salzburg zog er für zwei Jahre nach Wilhelmshaven als festes Ensemblemitglied an der dortigen Landesbühne-Nord. Seit 2004 lebt er als freischaffender Schauspieler in Wien. Zuletzt spielte er am Landestheater Linz („Candide Oder Der Optimismus“; „Tristan und Isolde“; „Ein Schaf fürs Leben“), am Wiener Ensemble-Theater („Amphitryon“) und am Schauspielhaus Salzburg („Romeo und Julia“). Zurzeit steht er in „Moby Dick“, einer Koproduktion des Landestheaters Linz mit dem Dschungel Wien auf der Bühne. Sven Kaschte ist Mitbegründer der Plaisiranstalt

Giuseppe Rizzo

in der Schweiz geborener Italiener, studierte Medizin an der Universität in Zürich und Schauspiel am Konservatorium der Stadt Wien. Schon während der Schauspielausbildung spielte er u.a. am Theater in der Josefstadt in Wien und bei den Salzburger Festspielen. Nach Abschluss des Schauspielstudiums im Jahr 2000 wurde er am Bayerischen Staatstheater als Ensemblemitglied engagiert. Nach München folgte Frankfurt am Main, wo er am „schauspiel frankfurt“ mit RegisseurInnen wie Dimiter Gotscheff, Thirza Bruncken, La fura dels baus, Marc von Henning, André Wilms, u.v.m. zusammenarbeitete. Seit 2005 spielt er wieder vermehrt in Österreich u.a. im Theater in der Drachengasse und am Schauspielhaus in Graz. Er ist in diversen Film- und Fernseharbeiten zu sehen (Höllentor - Liebe, Lügen, Leidenschaften - Jump, u.a.m.). Giuseppe Rizzo ist Mitgründer der Plaisiranstalt.

Pressebetreuung:

SKYunlimited

Mag. Isabella Mandl

Tel: +43 1 522 59 39 17, Mobil: +43 699 11 699 411

isabella.mandl@skyunlimited.at

Pressecorner: www.dasTAG.at/presse

Uraufführung

King Liar

Eine tödlich verlogene Komödie

Von Dominic Oley

Hervorgegangen aus den Werktagen 2010/11

Vorstellungen: Mi 6., Do 7., Fr 8. und Sa 9. April 2011, Beginn jeweils 20 Uhr



© Anna Stöcher

„Fabelhaft und extrem komisch! Unbedingt ansehen! (...) Als Besucher verlässt man das Theater von Frust befreit und gänzlich erheitert.“ Kurier.at

„Erfrischend einfallsreiche Regie!“ Die Presse

„(...) wunderbar süffisant: Julian Loidl!“ Kurier

Irgendwo in Schwarzafrika. Wenige Stunden vor der großen Party: King Latabo Mutabo, diktatorischer Warlord und Turnschuhfabrikant, feiert heute Geburtstag: Ein Fest, das einige Menschen gewaltig ins Schwitzen bringt: die bescheiden intelligenten CIA-Agenten, die schon seit Wochen vor kleinen, pixeligen Monitoren sitzen und King L rund um die Uhr beschatten. Und die angereiste deutsche Großindustrielle, die im schlecht klimatisierten Gästehaus mit Pool darauf wartet, den Deal ihres Lebens abzuschließen. Nicht zu vergessen die unscheinbare, kleine Studentin, die auf diesem Fest als Kellnerin arbeiten wird, aber eine abgebrühte Kriminaltat geplant hat.

Wie viele, und wenn ja welche dieser schwitzenden Menschen werden das Fest wohl überleben?

„King Liar“ von Dominic Oley lädt Sie auf eine der gefährlichsten Geburtstagsparties des Jahres ein: Mit viel Action und schwarzem Humor wird uns in Oleys Farce vorgerechnet, wie viele Menschen für ein Paar Markenturnschuhe sterben müssen. Erstes Opfer: der erhobene Zeigefinger! Ein temporeiches, bitterböses Spiel ohne Moral um Geld, Macht, Liebe und Leben.

Es spielen: Maya Henselek, Julian Loidl, Georg Schubert, Petra Strasser und Agnieszka Wellenger

Inszenierung: Dominic Oley

Ausstattung: Alexandra Burgstaller

Dramaturgie: Tina Clausen

Video: Peter Hirsch

Pressebetreuung:

SKYunlimited

Mag. Isabella Mandl

Tel: +43 1 522 59 39 17, Mobil: +43 699 11 699 411

isabella.mandl@skyunlimited.at

Pressecorner: www.dasTAG.at/presse

Uraufführung

Richard 2

Jetzt schau wir mal, wer gleich noch steht.

Von Gernot Plass

Sehr frei nach William Shakespeare

Die letzten Vorstellungen!

Vorstellungen: Di 12., Mi 13., Do 14., Fr 15. und Sa 16. April 2011, Beginn jeweils 20 Uhr



© Anna Stöcher

„Derzeit die beste Shakespeare-Aufführung der Stadt!“ Falter

„Eine der faszinierendsten Shakespeare-Aufführungen der letzten Jahre!“ Kurier

Ein rasanter Thriller, angesiedelt zwischen Shakespeare und Tarantino, voller schwarzem Humor und rotem Blut auf weißen Westen. Mit viel Witz und Tempo stürzen seine sieben Figuren in eine fünffüßig getaktete Sprechoper und zeigen uns ein schonungsloses Spiel um Machterhalt und Machtverlust der Mächtigen.

Gernot Plass legt mit seiner Überschreibung von Shakespeares „Richard II“ ein komplett neu gefasstes Stück vor. Dem Original wird mit griffiger, moderner Sprache und rasenden Dialogen zu Leibe gerückt und der Stempel unserer massenmedialen Demokratie aufgedrückt.

Es spielen: Jens Claßen, Horst Heiß, Maya Henselek, Julian Loidl, Gottfried Neuner, Georg Schubert und Agnieszka Wellenger

Text und Inszenierung: Gernot Plass

Dramaturgische Mitarbeit: Margit Mezgolic

Ausstattung: Alexandra Burgstaller

Pressebetreuung:

SKYunlimited

Mag. Isabella Mandl

Tel: +43 1 522 59 39 17, Mobil: +43 699 11 699 411

isabella.mandl@skyunlimited.at

Pressecorner: www.dasTAG.at/presse

Sport vor Ort Special – Orcas Island Project präsentieren:

City Life

Vorstellung: So 3. April 2011, 19 Uhr



© Orcas Island Project

***"Eine großartige Stadt ist sicherlich die beste Schule, um das Leben zu studieren "* Samuel Johnson**

Wien. Welchen Einfluss hat diese Stadt auf unser Leben. Welche Auswirkungen hat das Geflecht aus Gebäuden, Menschen, Straßen, Geschäften auf unsere Psyche? Welche Erinnerungen begleiten uns, wenn wir uns in dieser Stadt bewegen?

City Life spielt mit diesen Einflüssen, indem es die Beziehungen von Menschen untereinander und weltweit untersucht. Mithilfe von persönlichen Geschichten und Szenenarbeit dekonstruieren die SchauspielerInnen Wiens Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Eine improvisierte Reise durch unser aller Hoffnungen, Träume und Fehlschläge, die wir dieses „City Life“ in Wien leben.

Orcas Island Project ist eine multinationale Gruppe von SchauspielerInnen unter der Leitung der kanadischen Impro-Größe Randy Dixon. Durch internationalen Austausch und Live-Auftritte in der ganzen Welt untersuchen und entwickeln sie die unterschiedlichsten Formen improvisierten Theaters.

Konzept und Regie: Randy Dixon (Künstl. Leiter von Unexpected Productions, Kanada, Seattle)

Es spielen: Per Gottfredson (Künstl. Leiter des Stockholms Improvisational Theater, Schweden), Bronwynn Mertz-Penzinger (Künstl. Leiterin des Twisted Theater & Ensemblemitglied der English Lovers Vienna, Australia/Österreich), Kirsten Sprick (Künstl. Leiterin von hidden shakespeare, Deutschland, Hamburg), Yann Van Den Branden (Künstl. Leiter von Quicksilver, Belgien, Antwerpen), Henk Van der Stehen (Künstl. Leiter von Troje, Niederlande, Amsterdam), Antonio Vulpio (Künstl. Leiter von Improv Italia, Italien, Bologna)

Pressebetreuung:

SKYunlimited

Mag. Isabella Mandl

Tel: +43 1 522 59 39 17, Mobil: +43 699 11 699 411

isabella.mandl@skyunlimited.at

Pressecorner: www.dasTAG.at/presse

Sport vor Ort

Das Theatersport-Highlight

Vorstellung: So 10. April 2011, Beginn 19 Uhr



© Anna Stöcher

„Spontaner kann Unterhaltung nicht sein.“ Wiener Zeitung

Die Besten der Besten der österreichischen Profi-Impro-Szene treffen im knallharten Schlagabtausch aufeinander!

Blitzschnell und mit scharfem Verstand werden Charaktere aus dem Boden gestampft und in Szene gesetzt. Zurufe aus dem Publikum setzen Rahmenbedingungen oder geben entscheidende Wendungen. Am Ende entscheiden die Zuschauer eiskalt, wer besser improvisiert hat. Nur eine Mannschaft kann gewinnen. Der Spaß ist garantiert.

Die Tag-Impro-Allstars: Jacob Bannigan, Beatrix Brunschko, Jens Claßen, Dennis Kozeluh, Magda Leeb, Rupert Lehofer, Jim Libby, Clemens Matzka, Eva Neubauer, Georg Schubert, Helmut Schuster, Michael Smulik, Kathy Tanner und Anita Zieher

Moderation: John F. Kutil

Musik: Harald Huber/Belush Korenyi/Gernot Plass

Licht: Hans Egger

Leitung Improvisationstheater: Georg Schubert

Pressebetreuung:

SKYunlimited

Mag. Isabella Mandl

Tel: +43 1 522 59 39 17, Mobil: +43 699 11 699 411

isabella.mandl@skyunlimited.at

Pressecorner: www.dasTAG.at/presse

Workshop mit Margit Mezgolich

Termin: Di 5. April, 18 – 22 Uhr



© photocase.com

Nach dem einschlagenden Erfolg und der großen Nachfrage bietet das TAG auch in der Saison 2010/11 wieder die seltene Gelegenheit, näher an TheatermacherInnen und ihre Arbeitsprozesse heranzukommen. Alle RegisseurInnen der Spielzeit 2010/11 halten im TAG Workshops ab, bei denen Interessierte die unterschiedlichen Arbeits- und Herangehensweisen kennenlernen können.

Am 5. April 2011 gibt es im TAG von 18 – 22 Uhr einen Workshop mit der Regisseurin und künstlerischen Leiterin des TAG Margit Mezgolich.

"Die Theaterarbeit am TAG ist sehr prozessorientiert. Unsere TheatermacherInnen verbinden die Berufe der AutorIn und der RegisseurIn in sich und schaffen so außergewöhnliche Uraufführungen. In meinem Workshop möchte ich dieses Prinzip buchstäblich auf den Punkt bringen und mit den TeilnehmerInnen das Experiment wagen: Vom leeren Blatt Papier zur Premiere in nur vier Stunden! Die Prozesse, für die wir am TAG sonst viele Monate brauchen werden hier auf ihre Essenz reduziert."

Kosten:

Der Workshop kostet € 38 / € 30 ermäßigt.

Mindest-/Maximalteilnehmeranzahl: 6/20 Personen.

Anmeldungen:

Wiebke Müller-Wienbergen, wmw@dasTAG.at

Tel: 01/586 52 22-12

Margit Mezgolich

Margit Mezgolich, 1971 in Wien geboren, ist Regisseurin und Autorin. Ihre Stücke werden erfolgreich im In- und Ausland aufgeführt und beim Kaiser Verlag in Wien verlegt. Ihre Schauspielausbildung erhielt Margit Mezgolich an der Schauspielschule des Volkstheaters in Wien. Regiearbeiten führten sie unter anderem ans Volkstheater Wien, ans Theater der Jugend in Wien, in das Theater Drachengasse in Wien, Next Liberty Graz und ans Landestheater in Linz. 1997 gründete sie gemeinsam mit Ferdinand Urbach das L.U.S.Theater. Seit 2005 ist Margit Mezgolich Mitglied im Leitungsteam des TAG. Seit der Saison 2009/10 ist sie die alleinige künstlerische Leiterin.

Pressebetreuung:

SKYunlimited

Mag. Isabella Mandl

Tel: +43 1 522 59 39 17, Mobil: +43 699 11 699 411

isabella.mandl@skyunlimited.at

Pressecorner: www.dasTAG.at/presse